

18. - 24. Juli 2022

ART

SCHNITZEL

MUNICH

www.artschnitzel.de | [@art_schnitzel](https://www.instagram.com/art_schnitzel)

ART | Schnitzel

04. KUNST FÜR ALLE**06. VORWORT**

Katrin Habenschaden

2. Bürgermeisterin der Stadt München

08. ÜBER DIE ARTSCHNITZEL

Jagd auf Kunst

10. FESTIVAL PROGRAMM**12. KÜNSTLER*INNEN 2022**

»Flatz« Performative Kunst

»Gretta Louw« Mixed Media

»Jonas Höschl« Fotografie

»Judith Grassl« Malerei

»Miriam Salamander« Papierkunst

»Susanne Thiemann« Skulptur

»Torsten Mühlbach« Materialkunst

»Xenia Fumbarev« Fotografie & Bildhauerei

»Wolfram Kastner« Performative Kunst

32. ALLSTARS 2022

»Aky Cigdem« Malerei

»Der Edlinger« Kartonagenkunst

»Eliot the Super« Pop Art

»Fabian Gatermann« Licht- und Objektkunst

»Peter Wagensonner« Holzbildhauerei

44. FAQ Fragen und Antworten zum Mitmachen und Spenden**46. FÖRDERER UND KOOPERATIONEN** nicht alleine



KUNST IST FÜR ALLE DA!



KUNST FÜR ALLE

5

Willkommen zur ArtSchnitzel 2022

Auch dieses Jahr können wir dank unserer Förderer und Eurer Unterstützung wieder Kunst von fabelhaften Künstler*innen im öffentlichen Raum in München verteilen.

Ergänzend zu den Kunstwerken im öffentlichen Raum können wir mit den ArtSchnitzel Touren und unserer ArtSchnitzel App erstmals auch Angebote speziell für Familien und all diejenigen machen, die nur bedingt in der Aktionswoche Zeit haben. Somit könnt Ihr zu beliebigen Zeiten in verschiedenen Quartieren (*Kunstareal | Kreativquartier | Sugar Mountain | Werksviertel*) an neu entwickelten interaktiven Touren teilnehmen und dort Kunst gewinnen.

Wir sind über die gesamte Festivalwoche in unserem ArtSchnitzel Headquarter für Euch da. Wir laden Euch ein, die ArtSchnitzel, die Kunst unserer Künstler*innen und unsere Touren bei einem Kaltgetränk besser kennenzulernen. Wir freuen uns auf Euch...

*Euer gesamtes ArtSchnitzel Team
& der Trägerverein teleSCOPE e.V.*

FABIAN GATERMANN: »LUX«

Cyanotypie mit Lichtdaten; 76cm x 55,5cm; 2020

ELIOT THE SUPER: »Neon Spray«

Stencil Artwork, Limited Edition of 8, 70cm x 50cm, 2020

Macht mit
und lasst
Euch von
der Kunst
begeistern!



NEUE KUNST ENTDECKEN!

VORWORT

7

Auch in diesem Jahr verwandelt die ArtSchnitzel den öffentlichen Raum zu einer großen Schnitzeljagd nach Kunst. Wer die Schätze findet, darf sie behalten.

Mit diesem Ansatz tragen die ArtSchnitzel ganz bewusst zum Abbau sozialer und subjektiver Barrieren des Kulturerlebens bei. Als die für Kultur zuständige Bürgermeisterin bin ich sehr stolz, Formate wie die ArtSchnitzel in München zu wissen und habe deshalb gerne die Schirmpatenschaft übernommen. Ich wünsche Ihnen und uns allen eine erfolgreiche Jagd.

Ihre
Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

GRÜN

»UNSERE SCHIRMPATIN«

KATRIN HABENSCHADEN

2. Bürgermeisterin der Stadt München

WAS IST DIE ART SCHNITZEL?



KUNST JAGEN

Die ArtSchnitzel ist eine Kunstschnitzeljagd, bei der Ihr hochwertige Kunst in der Stadt München finden und mitnehmen könnt. Wir platzieren die Kunstwerke im **öffentlichen Raum** und posten Bilder zu dem Standort auf unserem **ArtSchnitzel Instagram Kanal** und auf unserer **Website**. Auf den Posts gibt es versteckte Hinweise auf die Locations. Sobald Ihr erkannt habt, wo sich die Kunstwerke befinden, beginnt die Jagd. Wenn man Erfolg hat, ist man hoffentlich so glücklich wie unsere Finderin Erja links auf dem Fahrrad!

DIE ARTISTS 2022

Die ArtSchnitzel kuratiert **ausgewählte Künstler*innen** für jedes Festival und platziert deren Arbeiten im öffentlichen Raum unter dem hashtag **#artschnitzel**

#selectedartist #kunstschnitzeljagd #muenchen
Wir setzen mit der ArtSchnitzel ein Zeichen, dass Kunst wirklich für alle da ist!

SCHLIEßE DEN KREISLAUF!

Die Künstler*Innen stellen ihre Arbeiten für Euch alle zur Verfügung, damit wirklich alle Menschen die Chance haben, mit Kunst in Berührung zu kommen. Wir wollen Kunst von einem Verkaufspreis lösen, deswegen kannst Du als Finder*in durch eine Spende an unseren Trägerverein teleSCOPE e.V. der Kunst Deinen individuellen Wert geben.

teleSCOPE e.V., GLS BANK,

IBAN: DE67 4306 0967 1108 8458 00 BIC: GENODEM1GLS



ARTSCHNITZEL TOUREN

Für alle diejenigen, die sich für Ihre Kunstschnitzeljagd entspannt Zeit nehmen wollen haben wir die **ArtSchnitzel Touren** entwickelt. Die ArtSchnitzel Touren sind eine spannende Mischung aus kreativer Stadtrallye, Geocaching und einer dramaturgischen Schnitzeljagd rund um das Thema Kunst. Beim Punkte sammeln spielt Zeit keine Rolle mehr, im Vordergrund stehen Spaß und Kreativität. Ihr geht im Team von mindestens zwei Personen mit Eurem Smartphone und unserer **ArtSchnitzel App** auf die Tour Eurer Wahl. Am Ende habt Ihr immer die Chance, ein zeitgenössisches Kunstwerk zu gewinnen. Auf dem Weg dahin werdet Ihr im öffentlichen Raum **spannende Aufgaben** rund um das Thema Kunst lösen, versteckte Orte finden, Rätsel beantworten und sogar **selbst künstlerisch tätig** sein. Mehr Informationen unter **www.artschnitzel.de**

FESTIVAL PROGRAMM

ArtSchnitzel Headquarter

Schwere Reiter Strasse 2b
80637 München

Haus 2 (1. Stock) auf dem Kreativquartier München

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag **10 - 18h**
Sonntag: **10 - 16h**

Im Headquarter laden wir Euch auf ein Kaltgetränk (*Paulaner Spezi/Chiemseer*) ein, Ihr könnt Euch Tipps holen und Merchandise und Arbeiten der Künstler*innen ansehen. Natürlich könnt Ihr dort auch eine unserer ArtSchnitzel Touren buchen sofort loslegen mit Eurer Tour

ArtSchnitzel Preview

Vorbesichtigung der Kunstwerke
Fr. 15. Juli (Headquarter, invitation only)

ArtSchnitzel Eröffnung

Die 2. Bürgermeisterin von München **Katrin Habenschaden** versteckt das erste Kunstwerk (Mo. 18. Juli circa **10 Uhr**, Ort: unbekannt)

Verteilung der Kunstwerke

täglich mit dem Schnitzelrad vom **18 - 24 Juli 2022** ab **10 Uhr** im gesamten Stadtgebiet München unterwegs

Risografien zum Festival 2022

(erhältlich über den Shop oder im Headquarter)

- * Jonas Höschl
- * Judith Grassl
- * Susanne Thiemann
- * Xenia Fumbarev

Kunst gewinnen bei den ArtSchnitzel Touren

(im Headquarter oder online erhältlich)

Siehe unsere ArtSchnitzel Touren und gewinne Kunst

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Das Assessmentcenter | Ort: KreativQuartier |
| 2. Museumsdirektor*in | Ort: Kunstareal München |
| 3. Die Familientour | Ort: Kunstareal München |
| 4. Das Freestyle Diplom mit Roger Rekless | Ort: Kunstareal München |
| 5. ArtSchnitzel KurzTour | Ort: Sugar Mountain |
| 6. ArtSchnitzel KurzTour | Ort: Werksviertel |

ArtSchnitzel App erhältlich für iOS und Android über www.artschnitzel.de



Schließe den Kreis mit Deiner Spende!

teleSCOPE e.V., GLS BANK,

IBAN: DE67 4306 0967 1108 8458 00 BIC: GENODEM1GLS

Unser ArtSchnitzeltern Schnitzelrad



SELECTED ARTISTS 2022

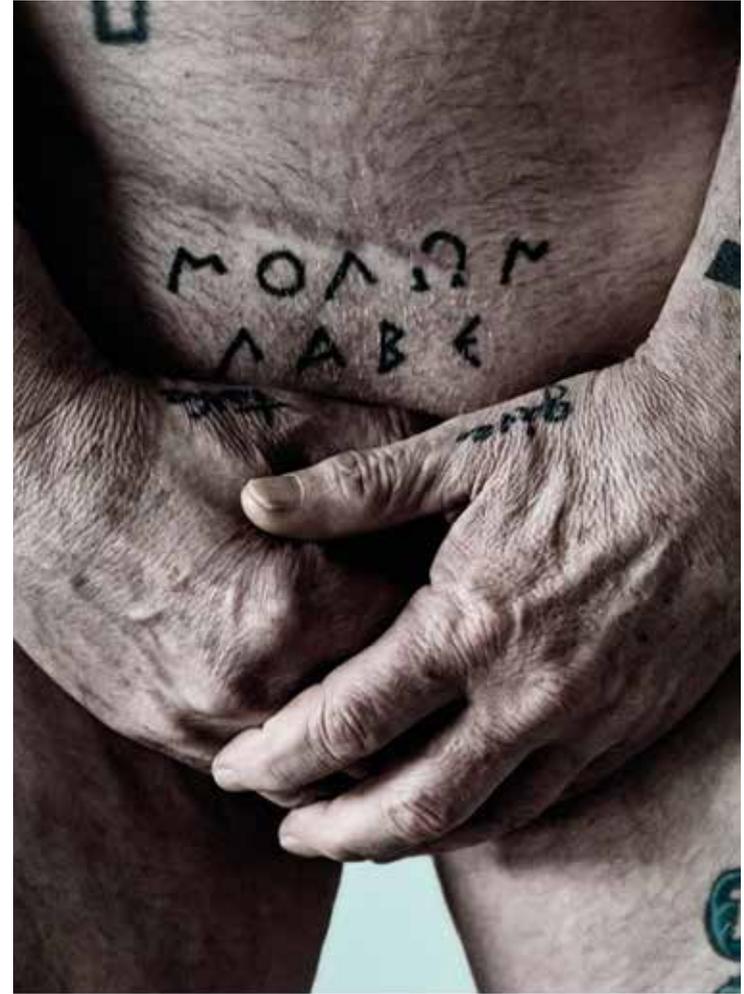
KÜNSTLER*INNEN 2022

- »Flatz« Performative Kunst
- »Gretta Louw« Mixed Media
- »Jonas Höschl« Fotografie
- »Judith Grassl« Malerei
- »Miriam Salamander« Papierkunst
- »Susanne Thiemann« Skulptur
- »Torsten Mühlbach« Materialkunst
- »Xenia Fumbarev« Fotografie & Bildhauerei
- »Wolfram Kastner« Performative Kunst

FLATZ



© www.juergenwassmuth.de

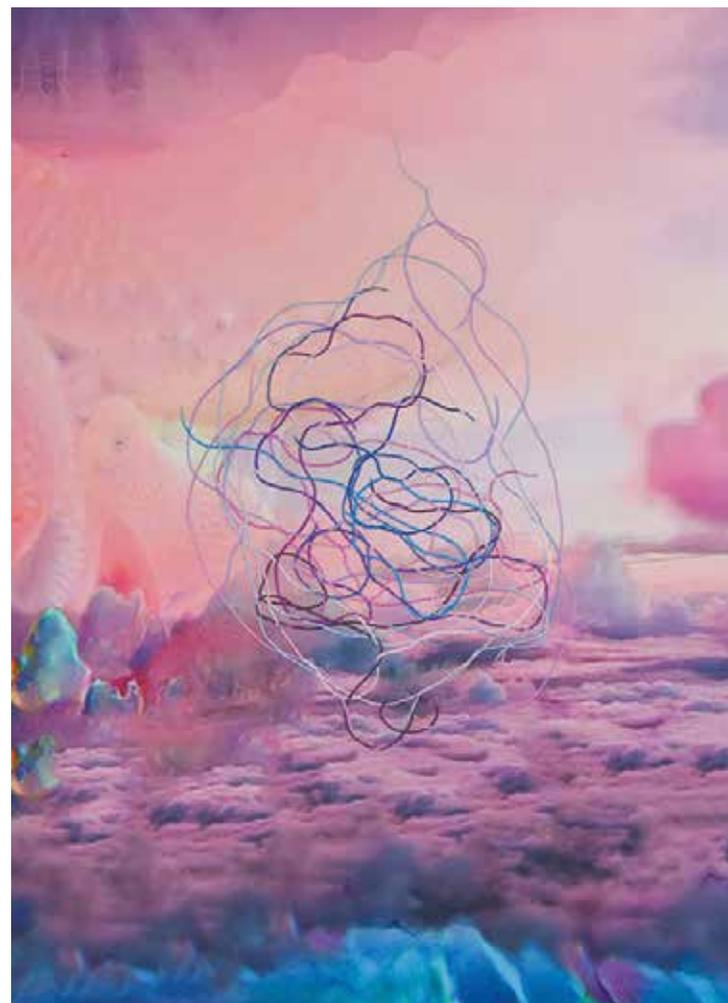


ARTIST

Das Demonstrationsprinzip bei FLATZ ist immer so kompliziert wie nötig und so einfach wie möglich angelegt. Der dreimalige documenta-Teilnehmer, in vielen Techniken, Genres und Medien arbeitende, 1952 geborene Künstler erreicht in den 1970er Jahren grosse Öffentlichkeit als Pionier der Performance Kunst. Seine Werke wurden in wichtigen Ausstellungen und Museen gezeigt.

@FLATZ_MUSEUM
WWW.FLATZ.NET

GRETTA LOUW



Gretta LOUW (born 1981) is a multi-disciplinary artist who has worked with artforms as varied as digital media and networked performance, installation and video art, and fibre art. She lives and works in Germany and Australia. Her work deals with the psycho-social, cultural, and ecological impacts of advancing technologies and envisages digitalisation as well as organic and non-human networks in a more embodied, visceral, and Earth-bound manner.

ARTIST

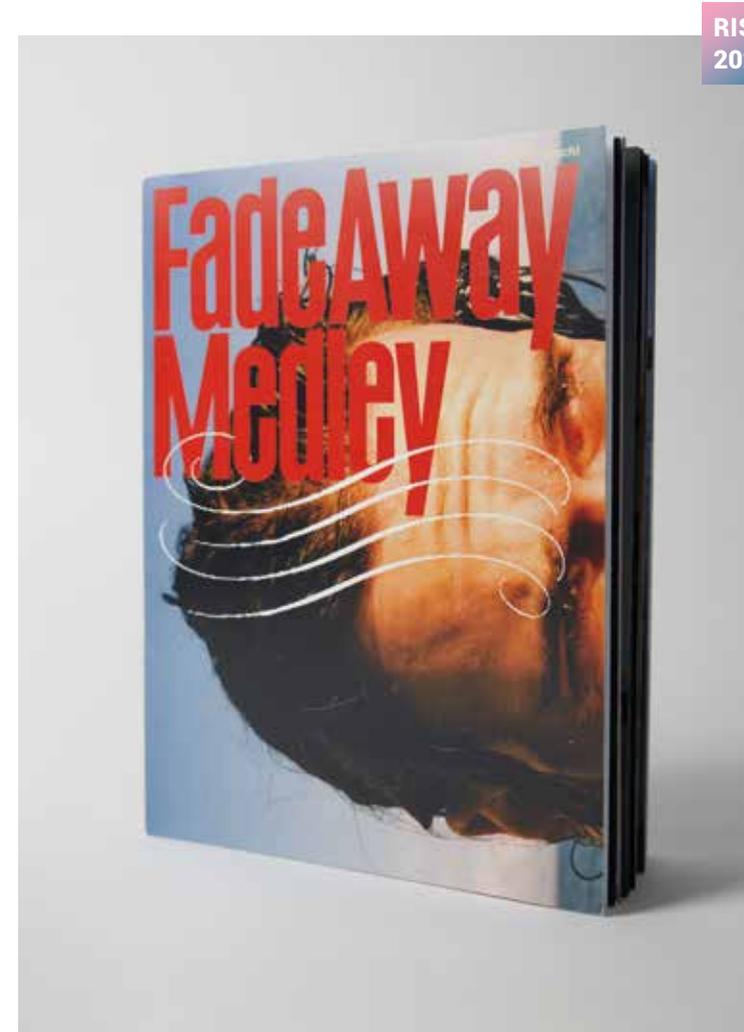
@GRETTALOUW
WWW.GRETTALOUW.COM

JONAS HÖSCHL



© LfA Förderbank

Jonas HÖSCHL (*1995, Regensburg) ist Konzeptkünstler und Fotograf. Für sein multimediales Werk, das Druckgrafik, Sound, Video und Installation umfasst, erhielt er u.a. den Bayerischen Kunstförderpreis. Höschl studierte neben Grafikdesign Fotografie bei Juergen Teller an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und ist seit 2020 Meisterschüler in der Klasse Olaf Nicolai an der Akademie der Bildenden Künste München.



RISO
2022

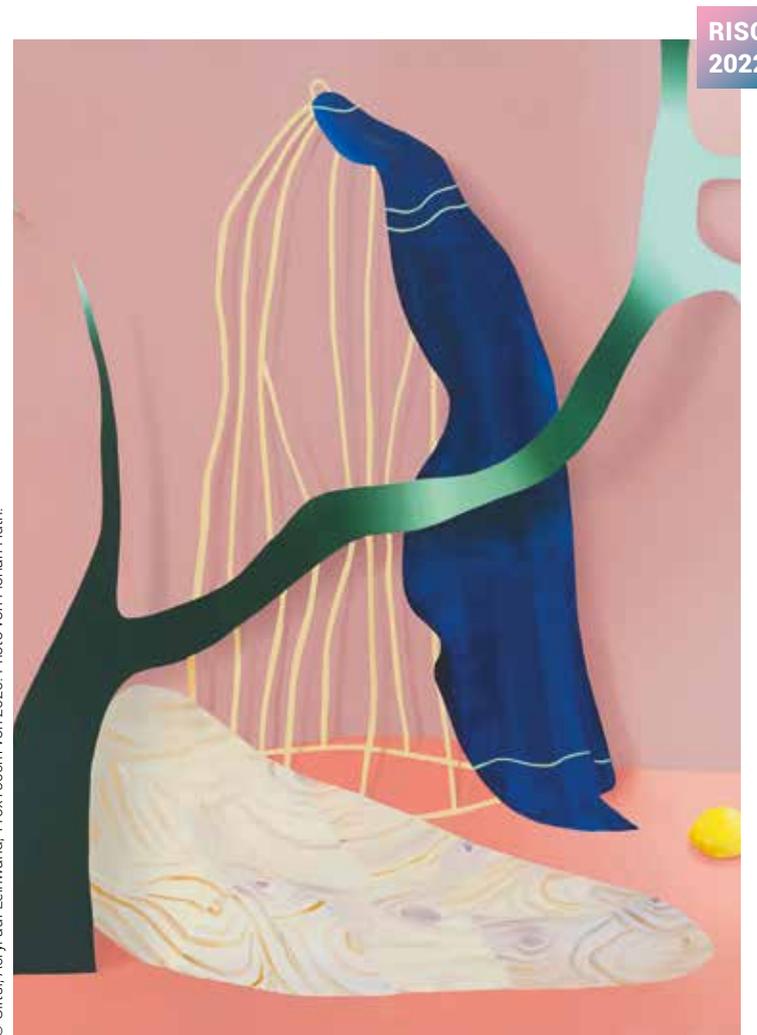
@JONASHOESCHL
WWW.JONASHOESCHL.DE
WWW.WETTER-MAGAZIN.COM

JUDITH GRASSL



Die Bilder von Judith GRASSL sind - formal wie inhaltlich - vielschichtig. Sie sind ebenso klar wie verklärend. So offen wie geschlossen. Organisch, anorganisch, spitz und weich. Ihre Arbeiten spielen dabei mit ihren Wirklichkeitsebenen: da finden sich Bilder von Bildern in ihnen, da muten Pflanzenblätter wie Papier an, da ist die vermeintlich ideale Haarsträhne feinmalerisch und das Holzbrett hölzern gemalt. Wie auch die Formen werden ganz unterschiedliche Malweisen extrahiert und nebeneinandergestellt.

ARTIST



© Giffisi, Acryl auf Leinwand, 170x150cm von 2020. Photo von Florian Huth.

RISO
2022

@JUDITH.GRASSL
WWW.JUDITHGRASSL.COM

MIRIAM SALAMANDER



© Lilli-Rose Pongratz

Miriam SALAMANDER hat in England Fine Art Printmaking studiert und ihre Arbeit seitdem durch zahlreiche internationale Artist-in-Residency Programme vertieft, wie z.B. in Japan, Frankreich und Finnland. Ihre Werke sind in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten, darunter in der Bayerischen Staatsgemäldesammlung. Ausgehend von der Auseinandersetzung eines Landschaftsraumes, dessen strukturellen Aufbaus, Konstruktions- und Wahrnehmungselementen, steht das schichthafte Ergründen eines Raumes im Vordergrund, welcher durch komplexe handwerkliche Prozesse, wie das grafische Radierverfahren oder das Papierschöpfen entsteht.

ARTIST



© VG-Bildkunst, 2022

@MIRIAM_SALAMANDER
WWW.MIRIAMSALAMANDER.COM

SUSSANNE THIEMANN



© Ulrike Romeis



© Achim Schäfer

Susanne THIEMANN entwickelt aus dünnen, bunten Kunststoffschläuchen sowie Fasern und Bändern wunderschöne experimentelle geschlungene Skulpturen. Sie stellt Hüllen her, die sowohl zu einem Innenraum als auch zum umgebenden Raum eine Beziehung herstellen. In ihren abstrakten Figuren und Formen wird das Bewegliche fest und das Feste fließend.

ARTIST

@SUSATHIEMANN
WWW.SUSSANNE-THIEMANN.DE

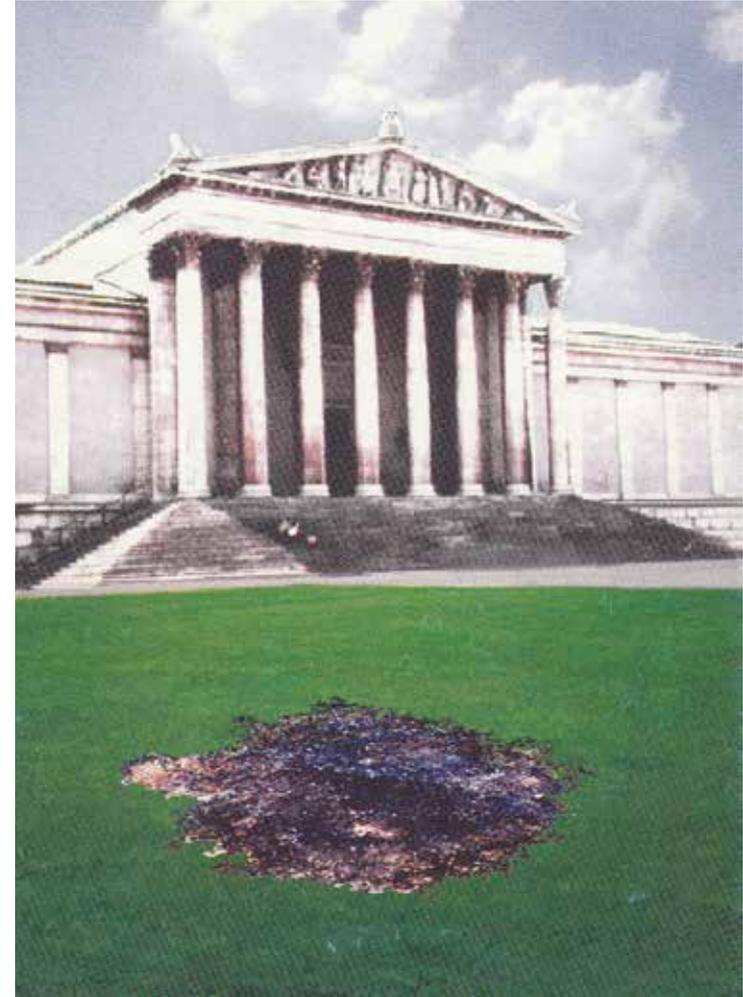
TORSTEN MÜHLBACH



@TORSTEN_MUEHLBACH
WWW.TORSTEN-MUEHLBACH.DE

Torsten MÜHLBACH (geb. 1974 in Torgau/ Sachsen) ist Künstler und Bildhauer. Kunst ist Waffe. (Käthe Kollwitz) Egal ob Musik, Film, Theater, Geschichte, Politik, Wissenschaft, Kunstgeschichte, Träume, Glauben, oder..., oder..., oder... Alles ist Material... und dann kommt noch Material dazu.

WOLFRAM KASTNER



Wolfram KASTNER (* 23. April 1947 in München) ist ein Künstler, insbesondere Aktionskünstler, dessen Arbeiten und Aktionen meist politische und historische Themen aufgreifen, unter anderem die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland und Österreich. Gleichrangig stehen Malerei und Zeichnung, Fotoserien, Installationen und Objekte im Mittelpunkt seiner Arbeit.

XENIA FUMBAREV



RISO
2022

Xenia FUMBAREV fotografiert Schatten auf Fassaden und überträgt sie im Siebdruck auf Betonplatten. Ein Material, das aus Architektur und Bildhauerei bekannt ist, wird zum Träger für fotografische Abbildungen. Zu sehen sind nicht nur Schatten in den Fassaden selbst – Risse, Poren und Nähte. Fixiert wird auch das, was von außen auf die Gebäude fällt – Blätter, Zweige, Häuserecken. Von weitem kann die Illusion eines Schattens entstehen, der sich über ein Stück Wand bewegt. Doch bei näherem Hinsehen lösen die beiden Schichten die Illusion auf. Gerasterte Fotografie und poröses Material verzahnen sich ineinander. Die räumliche Darstellung eignet sich auf verschiedenen Ebenen zugleich.

ARTIST

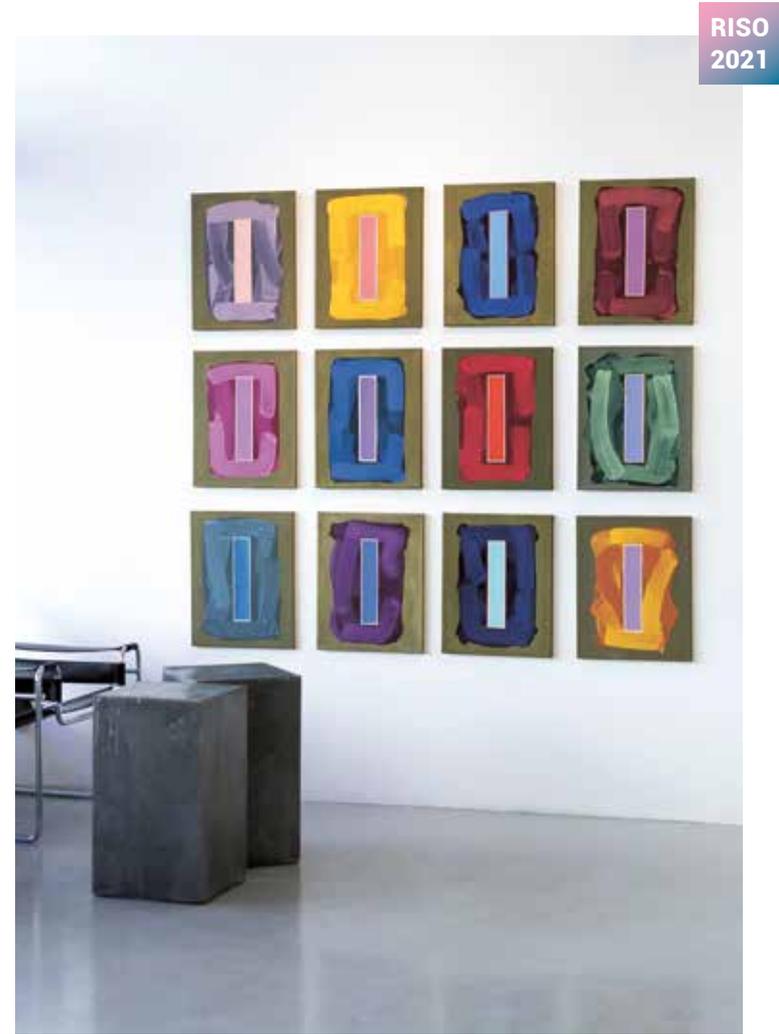
@XENIAFUMBAREV
WWW.XENIAFUMBAREV.COM

ALL STARS 2021

ALLSTARS

- »Aky Cigdem« Malerei
- »Fabian Gatermann« Licht- und Objektkunst
- »Der Edlinger« Kartonagenkunst
- »Eliot the Super« Pop Art
- »Peter Wagensonner« Holzbildhauerei

CIGDEM AKY



RISO
2021

ARTIST

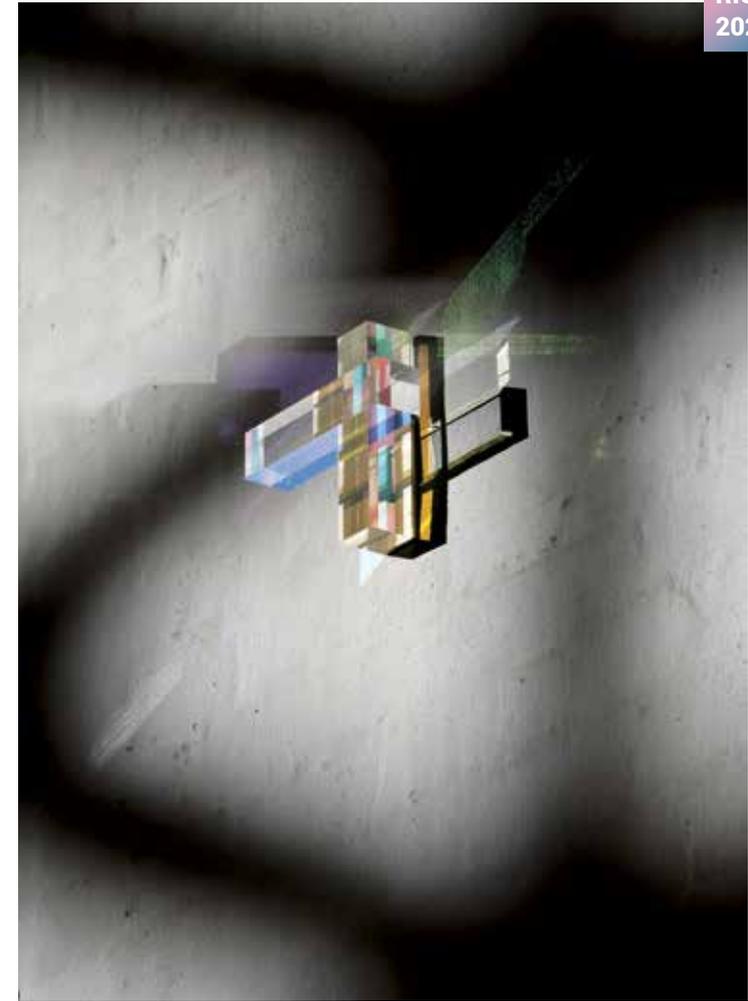
In Acryl und Öl auf Baumwolle kombiniert die Malerin Cigdem Aky (*1989, München) die drei Elemente Tiefe, Struktur und Farbton und schafft so autonome Farbräume, die gerade wegen der Abwesenheit jeglicher Referenzmöglichkeiten in ihrer Wirkung präzise sind.

@AKY.CIGDEM
WWW.CIGDEMAKY.DE

FABIAN GATERMANN



© Nils Schwarz



@FABIAN_GATERMANN
WWW.FABIANGATERMANN.COM

Fabian Gatermanns Arbeiten sind formal der konkreten Kunst zuzuordnen, beschäftigen sich aber vorrangig mit Phänomenen wie beispielsweise Licht und Wachstum. Sie bedienen sich oft einer rhythmischen Form und beinhalten eine kritische Auseinandersetzung mit dem Ausgangsmaterial. So überlagern sich in den Arbeiten die Ebenen von Form, Prozess und Inhalt spielerisch.

EDLINGER

_DID_IT



© photo Stefan Hobmaier © text: Elisabeth Kieser



Edlinger bewegt sich wie selbstverständlich zwischen verschiedenen Medien: Collage, Video, Malerei, Rauminstallationen aus Karton – all das gehört zu seinem Repertoire. Er ist ein schlauer und humorvoller Chronist unserer Zeit und unserer Alltagswirklichkeit. Nicht Perfektionismus kennzeichnet seine Arbeitsweise, sondern die fehlerfreundliche und unvermittelte Herangehensweise von Street Art. Er variiert innerhalb seiner Themen, macht Vor- und Rückgriffe innerhalb seines eigenen Werkes, arbeitet in Serien und verdichtet dadurch sein Oeuvre. Sticker, Paste Ups und digitaler Content sind Wege, auf denen er seine Inhalte multipliziert. Edlingers Werke sind wie ein schneller wilder Ritt durch die Pop Kultur.

ARTIST

@EDLINGER_DID_IT
WWW.DEREDLINGER.DE

ELIOT THE SUPER



ELIOT the SUPER ist freischaffender Künstler, Kurator und Musiker. Er zählt zu den Pionieren der deutschen HipHop Bewegung. Sein großes Interesse an alltäglichen Gebrauchsgegenständen, Massenmedien, Skurrilität und insbesondere Junk Food ist Inhalt seiner Arbeiten. Im Stil der Pop Art kombiniert ELIOT die roughness seiner Graffiti Vergangenheit mit Stencil, Stickerei und Siebdruck. Eliot lebt in München, Berlin und Wien.

@ELIOT_THESUPER
WWW.ELIOT-THE-SUPER.DE

PETER WAGENSONNER



Wagensonner bearbeitet bildhauerisch natürlich gewachsene Holzformationen, die er unter anderem zu Kugeln dreht. Durch Aushöhlung von Baumstämmen gestaltet er Einzelskulpturen oder arrangiert sie zu Gruppen. Er arbeitet mit einzelnen Bäumen, wenn an ihrer Wuchsform die Spuren des Lebens sichtbar werden. Er formt aus überwüchsigen Baumteilen Kugeln und nutzt dazu Sträucher wie Buchsbaum und Goldregen, Obstbäume wie Nussbaum, Kirsche und Pflaume sowie Hölzer, die eine lebendige Zeichnung durch Pilze haben, wie Buche, Birke oder Maserhölzer.

FAQ

Warum macht ihr das eigentlich?

Weil wir finden, dass Kunst für alle da sein sollte. Weil wir finden, dass Kunst unser aller Leben bereichern sollte. Wir möchten, dass dies auch bei all denen zu einer Kraft wird, die bisher keinen wirklichen Zugang zur Kunst bekommen haben.

Darf man eine gefundene Arbeit wirklich mitnehmen?

Solange Du nicht versehentlich in ein Museum gehst und vor einem Cy Twombly stehst, und den jetzt unbeobachtet raustragen willst, darfst Du eine Arbeit, neben der ein ArtSchnitzel Flyer hängt, gerne mitnehmen. Schick uns bitte unbedingt ein Bild von der Arbeit, wenn Du sie bei Dir aufgehängt hast!

Was kostet die Arbeit, die ich gefunden habe?

Nun ja, nichts ist umsonst. Was nichts kostet, ist auch nichts wert. Blöder Spruch – doch er trifft es genau. Die Kunstwerke haben die Künstler*innen mit viel Zeit, Material, Energie und Geld geschaffen. Wir haben mit den Mitteln unserer Förderer zumindest ein Teil des Aufwandes bezahlen können.

Was ist Kunst wert und wie viel soll ich spenden?

Der wahre Wert von Kunst ist eine wirklich schwierige Frage. Zunächst mal hilft es, den Preis vom Wert zu trennen. Nicht wirklich jedes teuer bezahlte Werk hat auch einen hohen künstlerischen Wert. Und nicht jede „günstige“ Arbeit am Markt hat auch deswegen einen geringen Wert, nur weil sich bisher keiner gefunden hat, der viel Geld dafür ausgegeben hat. Wir denken, dass die Korrelation zwischen Preis und Wert in der Kunstwelt absurde Dimensionen angenommen hat und wollen die Beziehung dahin verändern, indem wir großartige Kunst anbieten, der Du, unsere Finder*in, einen persönlichen Wert geben kannst. Eine Spende ist ein Ausdruck dieser Wertschätzung. Du musst selbst entscheiden, was Dir Deine Kunstwerk und Deine Erfahrung bei der ArtSchnitzel wert ist. Karma Punkte gibt's on Top.

teleSCOPE e.V, IBAN: DE67 4306 0967 1108 8458 00 BIC: GENODEM1GLS

Was ist, wenn ich gerade nichts spenden kann?

Das ist kein Problem, Du bist trotzdem bei uns willkommen. Dann ist das eben so und vielleicht kannst Du das nächste Mal etwas mehr spenden. Vielleicht spendet auch eine andere Finder*in für Dich mit, indem sie oder er etwas mehr spendet, so dass wir zusammen eine Solidargemeinschaft bilden.

Was ist, wenn ich nichts gefunden habe und trotzdem eine Arbeit möchte?

Es ist auch wirklich nicht einfach, eine Arbeit zu finden, die meisten sind superschnell weg. Schau doch mal in unserem Shop oder auf der Website vorbei. Oder Du kontaktierst uns, die Künstler*innen oder deren Galerien, um eine Arbeit zu kaufen.

Was wollt ihr mit der Idee?

Wir wollen so viele Leute wie möglich mit der Idee konfrontieren, dass es nicht nur eine Frage des Geldes sein kann, mit Kunst zu leben. Mit Kunst zu leben ist eine der natürlichsten Sachen, die schon unsere Vorfahren an den Höhlenwänden praktiziert haben. Wir wollen Nachwuchsarbeit betreiben, neue Künstler*innen vorstellen und für ein breites Publikum sichtbar machen.

Wer macht die ArtSchnitzel?

ArtSchnitzel ist ein Kollektiv aus professionellen Künstler*innen. Mit dem Trägerverein teleSCOPE e.V machen wir die Idee Kunst für alle zugänglich zu machen jedes Jahr zu einem Festival. Viele helfenden Hände, Herzen und Köpfe stellen das Projekt um den Initiator Fabian Gatermann auf die Beine. Zum festen Team gehören unter anderem Florentina Tautu (Dramaturgie), Janik Valler (AR, Social Media), Matthias Edlinger (Film und Konzept), Jonas Paintner (Assistenz), Nicole Hauptstein (Administration und Assistenz), Aiko Blank (Design) und viele weitere freie Mitarbeiter*innen sowie Leute wie Roger Rekluss, Jonas Stenzel oder Wanda, Silverbackfilms, Severin Vogl, Janina Sieber, Ulf Goerke und...und...und....

FÖRDERER UND KOOPERATIONEN

VIELEN DANK!

Ohne Team und die richtige Unterstützung geht es nicht. Ohne Dich als Teilnehmer*in und Deine Unterstützung sind wir gar nicht da. Auch ohne unsere Förderer; Unterstützer und Kooperationspartner wären wir heute nicht da, wo wir sind. Danke, dass Ihr an uns glaubt.



Wir werden vom Kulturreferat München, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Bayern, dem BBK Bayern und der Kulturstiftung der Stadtparkasse, sowie dem Treuhandfond der GLS unterstützt.

Mit unseren weiteren Kooperationspartnern wie **the colorful crew**, **Chiemseer** und **Chrome Art Photo** haben wir ein schlagkräftiges Netzwerk, um die ArtSchnitzel auf die Beine stellen.

Zusammen zeigen wir, dass Kunst ein wichtiger und systemrelevanter Teil unseres Leben ist. Und zwar für alle!

Aber ohne Euch und Eure Hilfe wäre das alles nichts. Danke fürs mitmachen und spenden. Nur so können wir auch nächstes Jahr wieder herausragende Kunst bei der ArtSchnitzel verteilen:
teleSCOPE e.V, GLS BANK,
IBAN: DE67 4306 0967 1108 8458 00
BIC: GENODEM1GLS

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt München
Kulturreferat



GLS *Treuhand*
Dachstiftung
für individuelles
Schenken

 Kulturstiftung
Stadtparkasse München

 Chiemseer

 Kunstareal
München

The colorful crew

 Chrome
art.photo

Die Bildmanufaktur
info@cromeart.com
www.cromeart.com



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



ART

SCHNITZEL

MUNICH

ART | Schnitzel